

Gemeindevorstand 3509 Malsfeld	
Eingr: 09. MAI 1988	
des	Ortsbeirates

Z. d. A.

**NIEDERSCHRIFT**  
über eine ordentliche Sitzung des Ortsbeirates

Malsfeld - Dagobertshausen

am Samstag, dem 30. April 1988, um 20.00 Uhr, im Gasthaus Hofmann

Zu der für heute einberufenen Sitzung, zu der ordnungsgemäß eingeladen war, sind erschienen:

- a) von seiten des Ortsbeirates
  - Karl-H. L u d o l p h ( als Vorsitzender )
  - Herbert B e r g e r
  - Walter E e k h a r d t
  - Friedrich W e n d e r o t h
  - Jürgen L e y m a n n

b) Gemeindevertreter: Zu dieser Sitzung wurde der Jagdgenossenschaftsvorstand und der Jagdgenossenschaftsausschuß mit ohne hinzugeladen.

Die Mitglieder wurden durch Ladung vom 24. April 1988 ordnungsgemäß eingeberufen:

**TAGESORDNUNG:**

1. Feldwegebau in der Gemarkung Dagobertshausen 1988 hier; Festlegung der zu befestigenden Feldwege mit evtl. Besichtigung der benötigten Abschnitte.



B e s c h l u ß f a s s u n g  
=====

1. Der Ortsbeirat Dagobertshausen befaßte sich mit dem Feldwegebau 1988.  
Zu dieser Sitzung war der Jagdgenossenschaftsausschuß und der Jagdvorstand mitgeladen worden.  
Die Jagdgenossenschaft beteiligt sich mit einem Drittel der entstehenden Kosten für die diesjährige Befestigung der Wirtschaftswege.  
Der Gesamtbetrag sollte 15000,--DM nicht überschreiten.

Die beiden Gremien legten folgende zu befestigende Feldwegabschnitte fest:

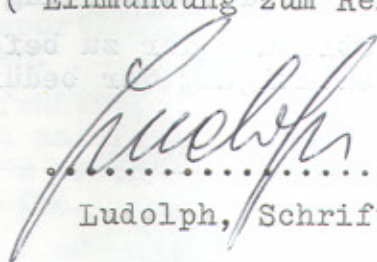
Aufgegliedert nach Dringlichkeitsstufe:

1. Weg am Schießstand entlang des Waldes " Steeger " ca. 350 Meter
2. Hohle Weide ( in Höhe Pumpstationrichtung Wasserwerk Dagobertshausen-Elfershausen ) ca. 350 Meter
3. Kuhplatz ca. 50 Meter
4. Feldweg an der Schutzhütte " Lehmkaute " ca. 150 Meter

Als Anlage wird eine genaue Lagebeurteilung über den Zustand der Wege beigefügt.

2. Unter dem Punkt Verschiedenes befaßte sich der Ortsbeirat mit anstehenden Baggerarbeiten bzw. Flutgrabenöffnungen in hiesiger Gemarkung.

Dies sind: Eichelsacker (Riemenschneider/Pausch)  
Sange ( Einmündung zum Rehloch )

  
.....  
Ludolph, Schriftführer



Ortsbeirat Dagobertshausen  
Der Ortsvorsteher

Malsfeld-Dagobertshausen  
den 3. Mai 1988

Betr.: Feldwegebau 1988 in der Gemarkung M.-Dagobertshausen.  
hier; Lagebeurteilung der schadhafte Wirtschaftswege


Bezug: Sitzung des Ortsbeirates Dagobertshausen mit dem Jagdgenossenschaftsausschuß am 30. April 1988

Die obigen Gremien legten folgende zu befestigenden Wirtschaftswege fest. Die Jagdgenossenschaft beteiligt sich mit einem Drittel der entstehenden Kosten. Der Gesamtbetrag sollte 15000,--DM nicht überschreiten.

1. Weg am Schießstand entlang des Waldes " Steeger "  
Aufwurf durch Gräber mit Belag  
ca. 350 Meter
2. Hohle Weide  
Es handelt sich hier um einen reinen Grasweg mit schadhafte Fahrrinnen.  
Leichter Aufwurf mit Gräber und Feinbeschichtung
3. Kuhplatz  
ca. 50 Meter  
Beschichtung mit Schotter ( Gräberschub kann evtl. unterbleiben
4. Feldweg an der Schutzhütte Lehmkaute  
ca. 150 Meter  
Grasweg ohne Steine, leichter Gräberschub mit Beschichtung

Bevor die Ausschreibungsmaßnahmen eingeleitet werden, wird sich Bauamtsleiter SEITZ und Unterzeichner noch mit einem Begang dieser Abschnitte beschäftigen.

Verteiler:

 / Ludolph, Ortsvorsteher

Verbleib Ortsbeirat Dagobertshausen  
Bauamt Malsfeld, zu Hd. Herrn Seitz  
Gemeindevorstand in Malsfeld  
Bauausschuß Herrn W. Schwarzenau  
Jagdvorstand Dagobertshausen, Herrn Wenderoth

Weg am Land Franz Groß wieder herrichten.

Weg durchlaß in Gemarkung Sippularisen  
" Bibengraben mit erledigen. J.